



Pressemitteilung

KI trifft Mode: Erstes FashionTEX Festival für Digital Fashion in der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz gestartet

+++ Zweitägiges Modefestival FashionTEX hat heute in der „fabrik Chemnitz“ begonnen +++
24 internationale Studierende aus ganz Europa stellen eigene Kreationen vor +++ Highlight ist die große Fashion Show am 7. November um 20 Uhr +++

Unter großem Medieninteresse hat heute in der Fabrik Chemnitz das internationale Modeevent FashionTEX begonnen. Dabei steht vor allem der Wandel in der Modeindustrie im Mittelpunkt, der von umfassender Digitalisierung, innovativen Textilien und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz geprägt wird. In fast 20 Gesprächsrunden debattieren an zwei Tagen international angesehene Modeexperten in Chemnitz, welchen Herausforderungen und Chancen sich die gesamte Branche gegenüber sieht. Dabei waren schon am ersten Festivaltag die beiden sächsischen Staatsminister Barbara Klepsch (Kultur und Tourismus) und Conrad Clemens (Kultus) zu Gast.

In der ehemaligen Tüllfabrik im Chemnitzer Westen stellen 24 angehende Modedesigner, die an elf europäischen Universitäten von Portugal über Kroatien und Litauen bis hin zu den Niederlanden studieren, ihre Kreationen einem breiten Publikum vor. Im Rahmen einer großen Fashion Show am Abend des 7. November werden die besten von ihnen prämiert.

Mit dem EU-Projekt FashionTEX Festival hat sich in der „fabrik“ Chemnitz erstmals eine bedeutende Plattform etabliert, die die rasanten Entwicklungen in der Modeindustrie sichtbar macht. Das internationale Hochschulprojekt knüpft dabei an die textile Tradition und große Industriegeschichte der Stadt an und zeigt zugleich: Mode ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein kultureller Ausdruck von Innovation und Wandel.

Chemnitz – einst als „Sächsisches Manchester“ weltbekannt für Textil- und Maschinenbau – bietet den idealen Rahmen, um historische Wurzeln mit Zukunftsthemen wie digitaler Transformation, Nachhaltigkeit und KI zu verbinden. Unter dem Motto „Phygital statt analog“ erlebt das Publikum, wie analoge Stoffe und digitale Technologien zu neuen Formen des Designs verschmelzen – von KI-gestützten Prozessen über smarte Materialien bis hin zu Virtual und Augmented Reality.

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



amsterdam
fashion
academy

EKA Estonian
Academy of Arts



Art Academy
of Latvia



Vilnius
Academy
of Arts



WHZ Westfälische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences



Freitag, 7. November 2025 – Zukunft gestalten

Nach dem heutigen Auftakttag, an dem es vor allem um Bildungs- und Designthemen ging, steht der zweite Festivaltag ganz im Zeichen von Praxis, Forschung und Vision. Das aktuelle Programm findet sich [hier](#).

Ein besonderes Highlight ist die FashionTEX Show um 20 Uhr – moderiert von Stardesigner Thomas Rath – mit der Verleihung des Europäischen Förderpreises „Next Generation Fashion 2025“. Die After Show Party in der Rooftop-Bar lädt zum Feiern und Netzwerken ein.

Innovationsausstellung & Smarte Partner

Begleitend präsentieren führende Unternehmen, Start-ups und Forschungsinstitute ihre neuesten Entwicklungen aus Textiltechnologie, Digitalisierung und nachhaltigem Design.

- Deutsche Telekom – Innovationstreiber für digitale Bildung & KI-Kompetenz
- Hohenstein Laboratories GmbH – Textilprüfung, Nachhaltigkeit & Smart Textiles
- Vizoo GmbH – Pionier in Materialdigitalisierung mit xTex-Technologie
- Botspot Berlin – High-End 3D-Scanning für Mode, Passform & Avatare
- CLO 3D / Cloo3D – Echtzeit-3D-Visualisierung & virtuelle Prototypen
- Modespitze Plauen GmbH – Handwerkskunst trifft KI in der Stickerei

Die Ausstellung macht digitale Transformation hautnah erlebbar – von interaktiven Avataren über intelligente Stoffe bis hin zu virtuellen Laufstegen und nachhaltigen Produktionslösungen.

Tickets gibt es ab 6 Euro unter www.fashiontex.eu/festival/#tickets oder vor Ort.

Über FashionTEX

FashionTEX ist ein von der Europäischen Union gefördertes Hochschulprojekt zur digitalen Transformation in der Modeausbildung. Elf Hochschulen aus zehn Ländern darunter Deutschland, Italien, Portugal, Kroatien, Polen, Lettland, Estland, Litauen, die Niederlande und die Ukraine entwickeln gemeinsam neue Lehrpläne, digitale Tools und hybride Lernumgebungen.

Im Fokus stehen 3D-Design, virtuelle Kollaboration, Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft sowie die kritische Reflexion technologischer Entwicklungen. Ein Herzstück sind die Makerspaces, in denen Studierende mit Tools wie CLO3D, AR/VR, 3D-Scanning und KI-basiertem Design arbeiten. Das jährlich stattfindende FashionTEX Festival präsentiert diese Ergebnisse und fördert den Austausch zwischen Industrie, Politik und Bildung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



amsterdam
fashion
academy

EKA Estonian
Academy of Arts



Art Academy
of Latvia



Vilnius
Academy
of Arts



WHZ Westfälische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

